

Qualität in der Immobilienwirtschaft

	Standard der Finanzwirtschaft	Standard IHK / Institut für Sachverständigenwesen , IFS e.V.	
Profile:	- Immobiliengutachter DIAZert (LS) für die Marktwertermittlung von Standardobjekten - Immobiliengutachter DIAZert (S) für die Markt- und Beleihungswertermittlung von Standardobjekten	- Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (LS) für die Marktwertermittlung von Standardobjekten - Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (S) für die Markt- und Beleihungswertermittlung von Standardobjekten	- Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (LF) für die Marktwertermittlung aller Immobilienarten - Sachverständige für Immobilienbewertung DIAZert (F) für die Markt- und Beleihungswertermittlung aller Immobilienarten
Antragsunterlagen	• Antragsformular, vollständig ausgefüllt und unterschrieben. • Zertifizierungsvertrag, vollständig ausgefüllt und unterschrieben (in zweifacher Ausfertigung). • Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild. • Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate). • Aktuelle Bonitätsauskunft z.B. Schufa (nicht älter als 3 Monate) • Berufshaftpflichtversicherung (bei Selbstständigkeit) • Eine Erklärung, ob der Antragsteller innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Zertifizierungsverfahren teilgenommen hat und wenn ja, mit welchem Erfolg und bei welcher Zertifizierungsstelle (siehe Antragsformular). • Antragsteller mit einer Nationalität aus dem nicht deutschsprachigen Raum haben den Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift zu erbringen. • Zeugnisse, die zum Nachweis der jeweils zu erfüllenden Zulassungsvoraussetzungen dienen (z. B. Diplom oder Ausbildungszeugnis). Es reicht das Zeugnis des höchsten Ausbildungsstandes. Teilnahmebescheinigungen von Seminaren sind nicht einzureichen! • Nachweis zur Bestätigung der geforderten praktischen Tätigkeiten (Praxisnachweis): Durch den Arbeitgeber oder durch eine schriftliche eidesstattliche Erklärung. Es kann hier ggf. eine Liste über bereits erstellte Gutachten angefordert werden.	• Antragsformular, vollständig ausgefüllt und unterschrieben. • Zertifizierungsvertrag, vollständig ausgefüllt und unterschrieben (in zweifacher Ausfertigung). • Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild. • Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate). • Aktuelle Bonitätsauskunft z.B. Schufa (nicht älter als 3 Monate) • Eine Erklärung, ob der Antragsteller innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Zertifizierungsverfahren teilgenommen hat und wenn ja, mit welchem Erfolg und bei welcher Zertifizierungsstelle (siehe Antragsformular). • Antragsteller mit einer Nationalität aus dem nicht deutschsprachigen Raum haben den Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift zu erbringen. • Zeugnisse, die zum Nachweis der jeweils zu erfüllenden Zulassungsvoraussetzungen dienen (z. B. Diplom oder Ausbildungszeugnis). Es reicht das Zeugnis des höchsten Ausbildungsstandes. Teilnahmebescheinigungen von Seminaren sind nicht einzureichen! • Nachweis zusätzlicher Fachkenntnisse mit Angaben zu Umfang und Inhalt bzw. Ablichtung DIA-Diplom. • Nachweis zur Bestätigung der geforderten praktischen Tätigkeiten (Praxisnachweis): Durch den Arbeitgeber oder durch eine schriftliche eidesstattliche Erklärung. • Auflistung der bisher selbst erstellten Gutachten/Wertermittlungen (Datum der Beauftragung/Datum der Erstellung, Adresse, Immobilientyp), (der letzten 3 Jahre) Bei selbständiger Tätigkeit zusätzlich: • Nachweis einer angemessenen Berufshaftpflichtversicherung • Schriftliche Erklärung über evtl. geleistete eidesstattliche Versicherungen nach § 807 ZPO („Offenbarungseide“)	